

Schmiedtbauer/Bernhuber: Schluss mit der Käfighaltung bei Geflügel

EU-Parlament verabschiedet Resolution zur EU-Bürgerinitiative gegen Käfighaltung - ÖVP für eine strikte Lebensmittelkennzeichnung



„Was in Österreich selbstverständlich ist, muss auch europaweit gängige Praxis werden: Schluss mit der Käfighaltung bei Geflügel und Vorrang für das Tierwohl“, sagen die Europaabgeordneten des Österreichischen Bauernbundes, Simone Schmiedtbauer und Alexander Bernhuber, zur heutigen Plenarabstimmung über eine Resolution zur Europäischen Bürgerinitiative zum Auslaufen der Käfighaltung unter dem Motto: „End the Cage Age“.

Tierwohl in Österreich

„Österreich ist hier bereits Tierwohl-Vorreiter und kennt seit

Jahren keine Käfighaltung von Hühnern mehr. Die konsequente Kennzeichnung von Frischeiern hat dazu geführt, dass es im heimischen Handel so gut wie keine Käfigeier mehr gibt. Was fehlt, ist eine konsequente Lebensmittelkennzeichnung für verarbeitete Eier. Denn sonst werden den Österreichern in fertigen Kuchen, Keksen und Teigwaren erst recht Eier aus Legebatterien untergejubelt. Nur mit einer umfassenden Kennzeichnung von frischen und verarbeiteten Eiern kann sich der Konsument beim Einkauf bewusst für das Tierwohl entscheiden", sagt Simone Schmiedtbauer, Agrarsprecherin der ÖVP im Europaparlament.

Alexander Bernhuber betont vor allem die Problematik von ungenügenden Tierwohlstandards bei agrarischen Importprodukten aus Drittstaaten. „Lebensmittelimporte, die nicht den EU-Tierschutzstandards entsprechen, haben in der Europäischen Union nichts verloren. Einfuhrprodukte müssen ausnahmslos den europäischen Standards genügen, daher muss die Europäische Union auch die EU-Handelspolitik grundlegend ändern, um diese mit den Zielen des Green Deal in Einklang zu bringen", sagt Bernhuber.

Drittstaaten überprüfen

Die beiden Europaabgeordneten fordern, Handelsabkommen mit Drittstaaten zu überprüfen, um sicherzustellen, dass bei den Handelspartnern die gleichen Tierschutz- und Produktqualitätsstandards eingehalten werden: „Es braucht ein Importverbot für Käfigprodukte von außerhalb der EU."

Die Europäische Bürgerinitiative „Schluss mit der Käfighaltung" wurde von 1,4 Millionen EU-Bürgerinnen und -Bürgern unterstützt. Die somit erste gültige Europäische Bürgerinitiative für landwirtschaftliche Nutztiere wurde im EU-Parlament vorgestellt und eine entsprechende Resolution wird heute im Plenum des Europaparlaments verabschiedet.

Besuchen Sie uns auf: fleischundco.at